

# Mobilitätssterne für den Bezirk

Gemeinden für klimafreundliche Verkehrspolitik ausgezeichnet



**LH-Stv. Toni Steixner** mit Bgm. Hubert Hußl (Terfens), GR Heidi Geisler und Bgm. Karl-Josef Schub (Vomp), Mobilitätsberaterin Susanne Berndt (Jenbach) und StR Hermann Weratschnig (Schwarz) sowie Klimaschutzbeauftragter Ekkehard Allinger-Csollich bei der Verleihung.

Foto: Land

LH-Stv. Anton Steixner würdigte in Innsbruck Tiroler Vorbildgemeinden für ihre nachhaltige Verkehrspolitik mit „Mobilitätssternen“. Die Stadt Schwaz sowie die Schwazer Gemeinden Jenbach, Terfens und Vomp, konnten sich über eine Sterne-Auszeichnung freuen. Schwaz wurde als einziger Ort mit vier Sternen ausgezeichnet.

„Mit ihrer nachhaltigen Verkehrspolitik leisten die ausgezeichneten Gemeinden einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einem energieautonomen Tirol. Denn ein Drittel unseres Energiebedarfs entfällt auf den Verkehrssektor“, betonte LH-Stv. Steixner in seiner Würdi-

gung. „Dabei geht es nicht nur um den Ausbau der Infrastruktur, sondern vor allem um einen Bewusstseinswandel in der Bevölkerung.“ In seiner Würdigung hob der Mobilitätslandesrat beson-

ders die Stadtgemeinde Schwaz hervor: „Ich freue mich, dass ich heuer mit vier Mobilitätssternen die höchste Auszeichnung, die bisher vergeben wurde, an die Stadt Schwaz überreichen darf.“ Die Gemeinden Jenbach, Terfens und Vomp erhielten jeweils zwei Sterne für ihre vorbildlichen Verkehrsinitiativen.

## Schwaz als Vorzeigeprojekt

Besonders beeindruckte die Stadt Schwaz die Jury mit ihrer umfassenden und systematischen Herangehensweise zum Thema umweltfreundliche Mobilität. So wurde das City- und Regio-busnetz mit rund 850.000 Fahrgästen im Jahr, in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und dem Verkehrsverbund Tirol (VVT) erfolgreich ausgebaut. Bemerkenswert ist ebenso der Fahrgastzuwachs im Bahnverkehr mit bis zu 4000 Fahrgästen pro Tag. Dazu beigetragen haben eine verbesserte Bahnanbindung, die Neugestaltung des Bahnhofs und die Initiative „schrakenlos“. Diese beinhaltet ein eigenes Bahnservice für Fahrgäste mit Auskünften, Hilfestellung bei der Bedienung von Fahrkartenautomaten und beim Gepäcktransport. Engagiert betreibt Schwaz zudem die Förderung des klimafreundlichen Rad- und Fußgängerverkehrs. Außerdem wurde

richtung einer Mobilitätsausku am Stadtamt, eine Anlaufstelle Fahrplanauskünfte, Taschenfahrpläne, persönliche Fahrplanfragen, etc. geschaffen, die von den Bürgern rege genutzt wird. Die Marktgemeinde Jenbach wurde für ihren Einsatz beim Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsangebotes zwischen Jenbach und den Nachbargemeinden ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde die Attraktivierung des ÖV-Angebotes durch ein Gutscheinsystem. In Terfens standen die Seniorenschulung im Rahmen des Workshops City-Know-how, die Durchführung einer Fahrradwerkstatt sowie der Dorfbus im Mittelpunkt der Auszeichnung. Die Marktgemeinde Vomp wurde vor allem wegen ihrer vielfältigen Aktivitäten ausgezeichnet. Förderung des klimafreundlichen Radfahrens, der Fußgängerfreundlichkeit und des öffentlichen Verkehrs von der Jury gewürdigt. So wurde u. a. ein Verkehrsprojekt unter besonderer Berücksichtigung des Radverkehrs vorgestellt und das Gehsteignetz in der Marktgemeinde weiter ausgebaut. Mit dem City- und Regio-bus ist ferner ein gutes öffentliches Nahverkehrsangebot gegeben. Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms des Landes mit dem Ziel, umweltfreundlichen